

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 122 (2013)  
  
**Rubrik:** Nachhaltigkeit & Hinter den Kulissen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nachhaltigkeit & Hinter den Kulissen.

Von der Photovoltaik-Anlage auf den Dächern des Sammlungsentrums über die Biodiversität im Schlossgarten Prangins bis zu neuen Live-Streams im Internet – das Schweizerische Nationalmuseum (SNM) erneuert sich ständig und geht dabei mit den eingesetzten Mitteln umsichtig um.

Schloss Prangins beherbergt den grössten traditionellen Gemüsegarten der Westschweiz. Nach alter Art werden hier seltene Sorten Gemüse, Blumen und Obst angebaut. Zusammen mit dem beliebten Pflanzenmarkt – im Berichtsjahr erstmals im Rahmen eines Frühlingsschmuckfestes organisiert – trugen Garten und Ausstellung erneut der wachsenden Bedeutung von Biodiversität und nachhaltiger Entwicklung Rechnung.

Die neue Photovoltaik-Anlage in Affoltern am Albis produzierte im ersten Jahr nach Inbetriebnahme 190 000 kWh Strom. Damit liegt ihr Produktionsertrag etwas höher als in der Planung errechnet. Die Anlage liefert 12 Prozent des Gesamtenergiebedarfs des Sammlungsentrums. Um den Anteil noch zu erhöhen, wird in einem gemeinsamen Projekt mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik die Haustechnikanlage optimiert.

Im Rahmen der Ausstellungstätigkeit setzte das SNM verstärkt wiederverwendbare, flexibel verwendbare Standard-Vitrinensysteme ein. Kombiniert mit ebenfalls wiederverwendbaren passiven Klimatelementen können damit die erforderlichen Klimawerte nachhaltig eingehalten werden.

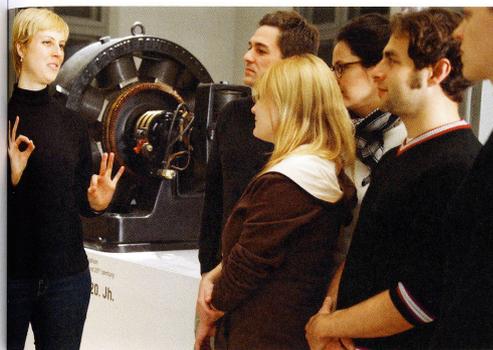
Als führende kulturelle Institution nimmt das SNM seine gesellschaftliche Verantwortung zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen wahr und begleitete im Berichtsjahr 27 Personen mit Arbeitsversuchen, die zu drei Festanstellungen führten.

Dem gesellschaftlichen Trend zu wachsender Mobilität folgend bereitet das SNM die Inhalte seiner Microsites für Wechselausstellungen sowie des Newsletters im sogenannten Responsive Design auf. Damit haben Besucherinnen und Besucher – egal ob via stationären Computer, via Smartphone oder Tablet – eine einwandfreie Darstellung der Inhalte.

Grosse Resonanz erzielte das SNM mit der erstmaligen Live-Übertragung eines Vortrags. Mittels eines Livestream im Internet gingen am 21. November die Ausführungen Professor Johannes Frieds in die Welt, der im Zuge der Ausstellung über «Karl den Grossen als Mensch» im restlos besetzten Saal referierte.

Eigens für Touristen aus Asien, Russland und aus Übersee wurde neu eine Museumsführung via iPad in den Sprachen Englisch, Japanisch, Chinesisch und Russisch angeboten. Dieser digitale Führer ermöglicht es, innerhalb von 40 Minuten ein Maximum an zeitgemäss aufbereiteter Schweizer Geschichte zu erfahren. Interaktiv und anhand der typisch schweizerischen Romanfiguren Heidi und Alpöhi lernen die Gäste die historischen Highlights unseres Landes kennen. Auch Gehörlose brauchen auf den digitalen Museumsführer nicht zu verzichten und können sich

Schweizerisches Nationalmuseum.



1

2



60

Nachhaltigkeit & Hinter den Kulissen

61

**1** Auf dem Dach des Sammlungs-  
zentrums in Affoltern am Albis  
wird mit einer Photovoltaik-Anlage  
Strom produziert.

**2** Im Schlossgarten des Château  
de Prangins wird der Biodiversität  
Rechnung getragen.



1



2

neu, begleitet von einem iPad in Gebärdensprache, durch die Ausstellungen bewegen. *Führungen* für Gehörlose, die von Fachreferenten zusammen mit Gebärdensprache-Dolmetschern ausgerichtet werden, bietet das SNM bereits seit 2011 an.

Dass das Schweizerische Nationalmuseum seinen gesellschaftlichen Bildungs- und Vermittlungsauftrag umfassend definiert, zeigt die steigende Nachfrage von massgeschneiderten Führungen: Schulen für Schüler mit Migrationshintergrund nehmen dieses etablierte, kostenlose Angebot ebenso gerne wahr wie das Militär, das die Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport mit dem SNM vertieft hat. Grundsätzlich gewachsen ist die Bedeutung der Führungen: Rund jeder vierte Museumsbesucher kommt im Rahmen einer Führung in die drei Häuser des SNM.

-----  
Im Rahmen der  
Ausstellung «Karl  
der Grosse und die  
Schweiz» wurde im  
Berichtsjahr erst-  
mals ein Gastvor-  
trag als Livestream  
im Internet über-  
tragen.  
-----



1

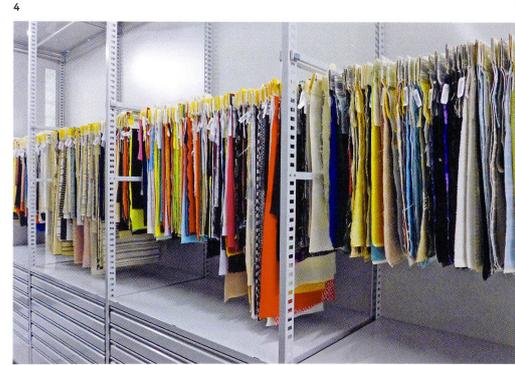
1 Im Bereich der Materialanalyse kommen unterschiedlichste Geräte zum Einsatz.

2 Blick in den Bereich der militärischen Fuhrwerke im Sammlungszentrum.

3 Fragile Keramikobjekte werden auf mit Styroporkugeln gefüllten Kissen zwischengelagert.

4 Blick in das Textildepot mit inventarisierten Lässen.

5 Die Lagerung von Wandbildern wie jenes vom Bahnhof Luzern wird optimiert.



4



2



3



5